

Buchbesprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **127 (1985)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

The pathological-anatomical, histological and parasitological findings are described and presented by means of illustrations. Some of the parasite measurements found in this examination are summed up in comparison with those given in literature. The pathogenesis, epizootiology and prophylaxis are briefly discussed.

Literatur

[1] *Ali, S. M.*: On some new nematodes (Habronematinae) from birds in Hyderabad, India, and the relationships of the genus *Habronema*. *J. Helminthol.* 35, 1–48 (1961). – [2] *Boch, J., Supperer, R.*: Veterinärmedizinische Parasitologie. 3. Aufl., Verlag Paul Parey, Berlin und Hamburg (1983). – [3] *Chabaud, A. G.*: Keys to Genera of the Order Spirurida, Part 2, Spiruroidea, Habronematoidea and Acuarioidea. CIH Keys to the Nematode Parasites of Vertebrates, Nr. 3, Commonwealth Agricultural Bureaux, Farnham Royal, Bucks, England (1975). – [4] *Hofstad, M. S. et al.*: Diseases of Poultry. 7. Aufl., The Iowa State University Press, Ames, Iowa, USA (1978). – [5] *Osche, G.*: Über Entwicklung, Zwischenwirt und Bau von *Porrocaecum talpae*, *Porrocaecum ensicaudatum* und *Habronema mansioni* (Nematoda). *Z. Parasitenkde* 17, 144–164 (1955). – [6] *Petrak, M. L.*: Diseases of Cage and Aviary Birds. 2. Aufl., Verlag Lea und Febiger, Philadelphia, USA (1982). – [7] *Quentin, J. C., Seureau, C. und Railhac, C.*: Cycle biologique de *Cyrnea (Procyrnea) mansioni* Seurat, 1914, nématode habronème parasite des rapaces au Togo. *Ann. Parasitol. Hum. Comp.* 58, 165–175 (1983). – [8] *Seurat, L. G.*: Sur un nouveau Spiroptère de rapaces. *C. R. Soc. Biol.* 76, 427–430 (1914). – [9] *Takla, M., Thiel, W.*: Echinuriöse bei 2 schwarzen Schwänen. *Tierärztl. Praxis* 11, 331–338 (1983). – [10] *Yamaguti, S.*: Systema Helminthum, Vol. 3, The Nematodes of Vertebrates, Part 1. Interscience Publishers, New York und London (1961). – [11] *Yorke, W., Maplestone, P. A.*: The Nematode Parasites of Vertebrates. (Reprint). Hafner Publishing Company, New York, USA (1962).

Manuskripteingang: 11. Dezember 1984

BUCHBESPRECHUNG

Gutachten und Technik in der Veterinärpathologie. Von *Roland Rudolph*. VIII, 63 Seiten, 24 Abbildungen, 12 × 19 cm, kartoniert, flexibles Taschenbuch. Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart 1984. Preis: DM 14.80

Zu den Aufgaben des Tierarztes bei Obduktionen gibt der Autor detaillierte, mit Skizzen erläuterte Anweisungen zur Sektionstechnik bei Hund und Katze sowie zu artspezifischen Abweichungen bei Pferd, Schwein, Wiederkäuern und Vögeln. Besonderes Gewicht wird auf eine korrekte, juristisch einwandfreie Berichterstattung über Obduktion, Organ- bzw. Tumoruntersuchung inklusive Begutachtung gelegt, auch auf fachgerechte Materialentnahmen für ergänzende Untersuchungen, wie Histologie, Toxikologie, Virologie, Bakteriologie, Mykologie, Parasitologie, die für eine genaue Diagnose oft unentbehrlich sind. Einige Literaturangaben und ein kleines Sachregister ergänzen den kurzen Leitfaden, der sich an Tierärzte, Studierende der Veterinärmedizin, Biologen, Zoologen, Humanmediziner und Juristen wendet.

Eine seit Jahren bestehende Lücke wird mit dem nützlichen Büchlein ausgefüllt. Ohne seinen Wert zu mindern, sei noch Kritik geübt. Statt (das) «Nationale» (laut Duden in Österreich für Personalangaben) wäre «Signalement» des Tieres international verständlicher. Viele Fachkollegen legen kleinere Tierkadaver zur Sektion vor sich auf die *rechte* Körperseite oder den Rücken, *Kopfnach links*, im Unterschied zum Autor (der vielleicht Linkshänder ist?). So schneidet man zügig von der linken Hand weg, ohne sie zu gefährden. Untersuchungsinstitute mit grossen Fallzahlen sind bereits zum kurz gefassten Computer-Bericht übergegangen oder planen seinen Einsatz, um Befunddaten speichern und auswerten zu können. Die rein deskriptive, seitenlange Berichterstattung wird kaum mehr benützt (auch für Gerichtsgutachten nur noch in Ausnahmen). Sie ist zwar eine didaktische Hilfe für Studierende und Anfänger in Pathologie, damit nichts übersehen wird, was der Autor mit bewährten Richtlinien anstrebt.

H. König, Bern